

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans  
hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle : 6601-1201-0-6605  
Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.**

### Beschlussorgan

Verkehrsausschuss    Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)    Finanzausschuss

| Gremium                          | Datum      |
|----------------------------------|------------|
| Verkehrsausschuss                | 15.04.2013 |
| Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) | 18.04.2013 |
| Finanzausschuss                  | 29.04.2013 |

### Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative :

1. Der Verkehrsausschuss nimmt den ergänzenden Bau des Beschleunigungstreifens Merianstraße/Willi-Suth-Allee zur Kenntnis. Die Gesamtkosten erhöhen sich nicht. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Generalinstandsetzung der Merianstraße in Höhe von 871.472,70 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle - 6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2013. Die Voraussetzungen zur vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO liegen vor.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

**Ja, investiv** Investitionsauszahlungen 871.472,70 €  
 Zuwendungen/Zuschüsse  Nein  Ja wird noch geprüft

\_\_\_\_\_ %

**Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme \_\_\_\_\_ €  
 Zuwendungen/Zuschüsse  Nein  Ja \_\_\_\_\_ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_ €  
 b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_ €  
 c) bilanzielle Abschreibungen 17.429,45 €

**Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge \_\_\_\_\_ €  
 b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten \_\_\_\_\_ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen \_\_\_\_\_ €  
 b) Sachaufwendungen etc. \_\_\_\_\_ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Verkehrsausschuss der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 28.06.2011 den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2011ff festgestellt und die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragt.

Für die Merianstraße in Chorweiler sind die Bauvorbereitungen soweit abgeschlossen, dass die Umsetzung kurzfristig erfolgen kann.

Im oben genannten Bedarfsfeststellungsbeschluss vom 28.06.2011 wurden die geschätzten Gesamtkosten mit 900.000 € ausgewiesen. Aus verkehrstechnischer Sicht ist zusätzlich die Einrichtung einer Beschleunigungsspur im Knotenpunkt Merianstraße/Willi-Suth-Allee unerlässlich. Hierbei handelt es sich um eine Forderung aus der Unfallkommission. Entsprechend der vorliegenden Kostenberechnung ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 871.472,70 €. Das Rechnungsprüfungsamt hat die Kostenberechnung geprüft (RPA-Nummer: KOB 2013/0423) und zugestimmt. Diese setzen sich zusammen aus der Kostenberechnung in Höhe von 865.487,00 € zuzüglich 5.985,70 € für die Sicherheits- und Gesundheitskoordination.

Eine KAG-Beitragspflicht wird derzeit geprüft.

Zur Umsetzung der Maßnahme ist die erste Mittelfreigabe durch den Finanzausschuss notwendig. Die Gesamtkosten der oben genannten Maßnahme betragen 871.472,70 €. Entsprechende finanzielle Mittel, Kassenmittel in Höhe von 871.472,70 €, stehen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, unter Finanzstelle 6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen, zur Verfügung.

Begründung zum Beginn der Maßnahme während der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW:

Aus Gründen der Substanzerhaltung und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, verstärkt durch den vergangenen Winter, besteht akuter Handlungsbedarf. Um sofortige, punktuelle Ausbesserungsarbeiten in einem wirtschaftlich noch akzeptablen Rahmen zu halten, ist der Beginn des Vergabeverfahrens zur Generalinstandsetzung im Mai 2013 unbedingt notwendig.

Anlage